



## Engagementnachrichten 20/ 2024

Neuwahlen, vor Ort vereint, Weihnachten, LinkedIn, gemeinsam forschen, #GivingTuesday, Wirksamkeit, Digitalisierung und KI, bagfa-Hinweise, Quiz-Time reloaded

Liebe Leser:innen,

es liegen turbulente Tage hinter uns, doch eine Sache ist mittlerweile ziemlich sicher: Am 23. Februar 2025 wählen wir einen neuen Bundestag. Damit endet die Koalition aus SPD, Grüne und FDP früher als geplant und zerbricht an zu großen Differenzen in der Finanz-, Wirtschaft- und Sozialpolitik. Besonders die Schuldenbremse und die Haushaltsverhandlungen hielten viele Konflikte bereit.

Das Ende der Ampel-Koalition bietet die Chance, die derzeitige Blockadesituation in der Bundespolitik aufzuheben. In Bezug auf eine drohende Wirtschaftskrise kommentiert etwa [Anja Krüger in der taz](#):

- „Die Wirtschaftskrise wird greifbarer. Dass die Ampel-Regierung ausgerechnet jetzt zerbrochen ist, scheint die Lage zu verschlimmern. Aber: Wenn sich SPD, Grüne und FDP ohnehin auf nichts mehr einigen konnten, macht es auch keinen Unterschied, ob sie noch gemeinsam regieren oder nicht.“

Doch es bleibt abzuwarten, wie die politischen Verhältnisse sich durch die vorgezogene Bundestagswahl verändern. Auf jeden Fall besteht die Gefahr, dass sich das politische Klima noch weiter verschlechtert, unsere Gesellschaft sich stärker polarisiert – und dass [rechtsextreme und -populistische Akteure](#) von der unsicheren Situation profitieren.

Schon jetzt erleben wir an einigen Stellen eine Verschiebung von Prioritäten, wie etwa Rücktritte und Kündigungen bei der Allianz Foundation, die sich für Belange der Zivilgesellschaft und des Klimaschutzes einsetzt (dazu mehr [hier hinter der Paywall](#)). Die Verschärfung von Asylgesetzen und Grenzkontrollen sind nur ein weiterer Ausdruck für eine Kulturverschiebung und einer sich verändernden Gesellschaft und Demokratie. Wie die brandneue [Leipziger Autoritarismus Studie 2024](#) zeigt, sinkt die Zufriedenheit mit unserer Demokratie – und auch Ausländerfeindlichkeit zeigt sich im Osten wie im Westen Deutschlands als gemeinsames Ressentiment. Die USA sind ein Beispiel dafür, wo eine gesellschaftliche Spaltung enden kann – mit [komfortablen Mehrheiten](#) des neuen alten Präsidenten.

Und es gehen ganz praktische Probleme mit dem politischen Machtvakuum einher. Zum einen wird der Bundestag vermutlich keinen Etat für 2025 beschließen – wodurch eine vorläufige Haushaltsführung droht. Für zivilgesellschaftliche Organisationen, die auf ihre Förderzusagen warten, drohen massive finanzielle Konsequenzen. So fordert beispielsweise der [Deutsche Bundesjugendring](#):

- „[...] einerseits, dass Lösungen in Bezug auf den Bundeshaushalt für 2025 gefunden werden müssen, die finanzielle Planungssicherheit für die Zivilgesellschaft inklusive der Jugendverbände und -ringe sicherstellen. [...] Andererseits fordert der Bundesjugendring, dass wichtige und drängende Gesetzesvorhaben trotz des Aus der Koalition zum Abschluss gebracht werden müssen.“

Diese Gesetzesvorhaben umfassen Beschlüsse zur sogenannten „kalten Progression“, aber auch wichtige Änderungen zum Gemeinnützigkeitsrecht, wie die Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung in [einem Website-Beitrag](#) erläutert. In diesem resümiert die Allianz außerdem:

- „Es gibt keine parlamentarische Mehrheit, seit zehn Jahren nicht, die den Schutz der Zivilgesellschaft und deren Rolle zum Schutz von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit hier in diesem Land ernst nimmt.“

Daher ist es umso wichtiger, dass die organisierte Zivilgesellschaft zusammenhält und aktiv bleibt: Die Gefahr, dass sich politische Mehrheitsverhältnisse langfristig verändern, ist real. Wir müssen den anstehenden Wahlkampf kritisch begleiten und für eine offene Gesellschaft eintreten. Engagement und dessen Förderung sind und bleiben hierfür ein wichtiges Instrument. Gerade der Wahlkampf mit seinen Podiumsdiskussionen, öffentlichen Auftritten und seiner dynamischen Kommunikation bietet für uns eine gute Chance, Themen des freiwilligen Engagements und der Zivilgesellschaft einzubringen. Wie sich gemeinnützige Organisationen politisch engagieren können, zeigt etwa das FAQ „How to Zivilgesellschaft“ der Gesellschaft für Freiheitsrechte.

Freiwilligenagenturen, Engagierte und zivilgesellschaftliche Organisationen haben viele Ideen parat, die jetzt gefragt sind – wenn auch früher als geplant. Nicht umsonst heißt es in der [zweiten Kasseler Position](#) zum Verhältnis von Freiwilligenagenturen und Demokratie:

- Sie stärken Demokratie vor Ort, indem sie Austausch, Begegnung und Mitgestaltung ermöglichen. Freiwilligenagenturen treten für eine offene und vielfältige Gesellschaft ein und positionieren sich für demokratische Werte, Menschenrechte und umfassende Teilhabe.

Auch wir bei der bagfa bleiben hierzu aktiv und freuen uns über Austausch. Etwa bei [unserem Thementag](#) „Stärkung für einen Marathon! Wie Infrastruktureinrichtungen FÜR Demokratie, Engagement und Vielfalt entstehen“ am 5. Dezember, zu dem wir gemeinsam mit dem NETZWERK ENGAGEMENTFÖRDERUNG einladen.

Und damit zu weiteren Hinweisen.



## Aus der Welt des Engagements

### Förderung: Vor Ort vereint

Schon in den letzten Engagementnachrichten diskutierten wir das Verhältnis zwischen Engagement, Begegnung und Demokratie. Gerade in politisch unruhigen Zeiten scheint dieses Zusammenspiel enorm wichtig.

Das Förderprogramm „Vor Ort vereint: Für ein starkes Miteinander“ des Änderwerks möchte das Zusammenleben im ländlichen Raum stärken: Vereine, Initiativen und Einzelpersonen können hier zwischen 5.000 und 15.000 € für Projekte erhalten, die den Zusammenhalt in einem Dorf oder einer Kleinstadt fördern. Ziel ist eine aktive Mitgestaltung der Menschen vor Ort und ein Brückenschlag zwischen unterschiedlichen Denkweisen und Perspektiven. Schnell sein lohnt sich: Bewerbungen sind noch bis zum 18. November über ein Onlineformular möglich.

*Mehr Informationen und das Bewerbungsformular finden sich [hier auf der Website des Änderwerks](#).*

### Kampagne: Wir Weihnachten

Kaum eine Zeit im Jahr steht symbolisch so sehr für Nähe und Gemeinschaft wie die Weihnachtszeit. Doch für viele Menschen bringt sie vor allem eines mit sich: Einsamkeit und das Gefühl allein zu sein. Aus diesem Grund startete die Stiftung nebenan.de die Kampagne „Wir Weihnachten“: Ziel ist es, Begegnung, Nachbarschaft und Zusammenhalt an Weihnachten und in der Adventszeit zu fördern. Wir sind auch

mit dabei und rufen gerne dazu auf, engagierte Ideen und Aktionen einzubringen. Auf der Website der Kampagne lassen sich Weihnachtsaktionen in ganz Deutschland registrieren. Das kann ein Nachbarschaftswichteln oder ein gemeinsames Weihnachtsessen sein. Die Aktionskarte ist bereits gut gefüllt: Weitere Einträge sind herzlich willkommen!

*Mehr Informationen und die Aktionskarte sind [hier auf der Website der Kampagne „Wir Weihnachten“](#) zu finden.*

---

## Veranstaltung: LinkedIn für Freiwilligenagenturen

Die Möglichkeiten für Freiwilligenagenturen im Bereich Social Media sind groß: Viele Agenturen bespielen regelmäßig ihre Facebook- und Instagramkanäle mit Engagementangeboten, Workshopeinladungen oder Geschichten von Freiwilligen. Doch auch das berufliche Netzwerk LinkedIn ist für die Öffentlichkeitsarbeit von Interesse. Die Freiwilligen-Agentur TATENDRANG aus München greift nun das Thema auf und bietet am 3. Dezember unter dem Motto „Mehr Sichtbarkeit und Vernetzung“ eine einstündige Einführung zu LinkedIn an. Die Kolleg:innen von TATENDRANG teilen hier ihre Erfahrungen aus den ersten zehn Monaten in dem Netzwerk und gehen der Frage nach: „Lohnt sich LinkedIn für Freiwilligenagenturen?“

*Mehr Informationen und die Anmeldungen zum Event gibt es [direkt hier bei LinkedIn](#).*

---

## Publikation: Gemeinsam lokal forschen

Sicherlich kennen Sie bereits unseren Beitrag „Citizen Science: Ein Feld für Freiwilligenagenturen?!“ im bagfa-Wissenspool. Für alle, die noch tiefer in das Thema einsteigen möchten, ist der folgende Hinweis sicherlich interessant. Die Publikation „Gemeinsam. Lokal. Forschen“, herausgegeben von Wissenschaft im Dialog, zeigt Einblicke, Tipps und Praxisbeispiele aus dem Bereich Citizen Science. Grundlage für die Publikation bilden Wissen und Erfahrung von drei Preisträger:innen des Wettbewerbs „Auf die Plätze – Citizen Science in Deiner Stadt“. Die Erkenntnisse unterstützen bei der Umsetzung eigener Initiativen im Bereich Bürgerwissenschaften und richten sich an lokale Akteur:innen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und an Kommunen, die Interesse an Citizen Science haben.

*Die Publikation „Gemeinsam. Lokal. Forschen.“ Finden Sie [hier auf der Website des Wettbewerbs „Auf die Plätze“](#).*

---

## Aktionen: #GivingTuesday 2025

Am dritten Dezember ist es wieder soweit: Der #GivingTuesday zum internationalen Tag des Gebens steht wieder an. Auch in diesem Jahr dreht sich alles um die gute Tat. Menschen werden an dem Tag ermutigt aktiv zu werden, sich für das Gemeinwohl einzusetzen oder auch zu spenden. Freiwilligenagenturen und zivilgesellschaftliche

Organisationen sind herzlich dazu eingeladen, bei dem Tag dabei zu sein und dessen Aufmerksamkeit zu nutzen: Etwa mit Spenden- und Mitmachaktionen. Hierfür bietet #GivingTuesday Deutschland ein umfangreiches Toolkit mit Grafiken und Webinaren an.

Passend dazu veranstaltet die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) am 3. Dezember die sechste Ausgabe des Fundraising-Events „Alle reden übers Geld – wir auch!“. Im digitalen Neustrelitz werden hier verschiedenste Workshops und Impulse rund um die Spenden- und Fördermittelakquise angeboten.

*Das Toolkit ist hier auf der Website von #GivingTuesday Deutschland zu finden. Das Programm und die Anmeldung zur digitalen Fundraisingkonferenz hier auf der Website der DSEE.*

---

## Workshops: Wirksamkeit von Engagement

Es ist nicht immer leicht, die Wirkung von Engagement genau zu bestimmen. Doch gerade im Bereich Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit sind genaue Wirkungszahlen wichtig, um die eigene wichtige Arbeit herauszustellen. Das europäische Projekt V-CALC möchte hier Abhilfe schaffen: Organisationen aus sechs Nationen entwickeln hier eine Plattform, die helfen soll, Daten über Freiwillige und deren Wirkung zu sammeln. Das Projekt lädt am 27. November herzlich ein, bei einem zweistündigen Training den Methodenkasten zur Messung von Engagementwirkung kennenzulernen. Bis zum Jahresende sind weitere Workshops zu V-CALC geplant.

*Weitere Informationen zum Projekt finden sich hier auf der V-CALC-Website. Die Einladung zum Training am 27. November ist hier als direkter Download zu finden.*

---

## Dokumentation: 55 Minuten mit Julia Junge

Die Zeit ist reif, ein neues Teammitglied am Tisch zu begrüßen: In vielen Fällen nutzen zivilgesellschaftliche Organisationen bereits Künstliche Intelligenz zur Unterstützung der eigenen Arbeit. Aber weder die Angst etwas zu verpassen noch die Angst sich überflüssig zu machen ist berechtigt: Das betonte jedenfalls Julia Junge bei unserem Digitaltalk aus der Reihe „55 Minuten“ am 7. November. Sie plädierte dafür, dass zivilgesellschaftliche Organisationen gemeinsam im Team Erfahrungen sammeln und KI-Tools ausprobieren. Denn es sei wichtig, dass die Zivilgesellschaft sich aktiv in die öffentlichen Diskurse rund um KI-Fragen mit einer klaren Haltung einbringt. Wir haben fünf Einsichten aus dem Gespräch über Digitalisierung und Künstliche Intelligenz auf unserer Website festgehalten und stellen wie immer eine Aufzeichnung auf unserem YouTube-Kanal bereit.

*Die Kurzdokumentation zu den 55 Minuten mit Julia Junge finden Sie hier auf der bagfa-Website. Hier geht es direkt zur Audioaufzeichnung auf YouTube.*

## Von uns für Sie

+ Weiter oben wurde er bereits erwähnt, wir möchten aus gegebenem Anlass aber nochmal eine herzliche Einladung aussprechen: Zum Internationalen Tag des Ehrenamts, am **5. Dezember**, lädt die bagfa gemeinsam mit dem **NETZWERK ENGAGEMENTFÖRDERUNG** zum **Thementag „Stärkung für einen Marathon! Wie Infrastruktureinrichtungen FÜR Demokratie, Engagement und Vielfalt entstehen“** ein. Denn sicher ist: Das Thema Demokratie und dessen Stärkung durch Engagement wird uns noch länger begleiten. Mehr Informationen und die Anmeldung gibt's [hier auf der bagfa-Website](#).

+ Wir möchten nicht immer nur auf die Bedrohungen, Probleme und Unsicherheiten schauen, sondern auch Lösungen und Stärkung für die Praxis bieten: Daher sind in unserem **Projekt „Schutzraum Freiwilligenagentur“** gesondert **Hospitationen** bei einem der drei Partner:innen in Halle (Saale), Mülheim oder Brandenburg möglich. Ein Besuch lohnt sich, um die kollegiale Beratung vor Ort für eigene Ideen und Konzepte im Bereich Schutz und Prävention zu nutzen. Die **bagfa unterstützt die Hospitation mit bis zu 400 €** – projektbedingt muss diese bis zum **10. Dezember** erfolgen. Mehr Infos bietet die [hier die bagfa-Website](#).

## Auch das noch

Alle die früher die Bravo gelesen haben, können folgende Aussage sicherlich bestätigen: Die Test und Quizzes á la „welcher Typ bist du?“ regen die Selbstreflexion an – und sie machen Spaß. Das war sicherlich auch ein Grundgedanke des Think Tanks More in Common bei der Erstellung des „Gesellschaftsquiz“. Innerhalb von knapp fünf Minuten lässt sich hier herausfinden, welcher Typ man ist und welche Perspektive man auf die Gesellschaft hat. Das Quiz unterscheidet sechs Typen, die sich aus der sozialpsychologischen Forschung des Think Tanks speisen. Die bagfa-Geschäftsstelle hat auch schon den Test gemacht und sich darüber ausgetauscht – also ausprobieren ausdrücklich erwünscht.

Im Namen des gesamten bagfa-Teams senden herzliche Grüße

Jannik Sohn



Impressum

Redaktion Engagementnachrichten:

Tobias Kemnitzer, Theresa Ratajszczak, Jannik Sohn

V.i.S.d.P.: Tobias Kemnitzer

Datenschutz siehe hier

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V.

Potsdamer Straße 99 | 10785 Berlin

Tel 030-20 45 33 66 | [bagfa@bagfa.de](mailto:bagfa@bagfa.de)

Vereinsregister des Landes Berlin (AG Charlottenburg), VR-Nr.: 19406 B  
Steuernummer beim Finanzamt für Körperschaften Berlin:  
27/657/50058/63

Falls Sie wissen wollen, was Freiwilligenagenturen tun: [Kurzfilm](#)  
Falls Sie Mitglied der bagfa werden wollen: [weitere Infos](#)  
Falls Sie andere auf diesen Newsletter hinweisen wollen: [Archiv und Anmeldung](#)  
Falls Sie keine Engagementnachrichten mehr erhalten möchten: [Abmeldelink](#)